



Niederschrift

39. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.05.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

Anwesend sind:

Herr Heinzl, Horst	CDU
Herr Krause, Marcus	SPD
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber
Frau Riedel, Kathleen	SPD
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE. PDS

Gäste:

Frau Priegnitz, Bereich Straßenverkehr zum TOP 4
Herr Volkmann, Bereich Stadtentwicklung – Verkehrsentwicklung zum TOP 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.04.2007
- 2 Bürgeranfragen
- 3 Öffnung der Roßkastanienstraße nach Eiche
- 4 Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h, Reiherbergstraße
- 5 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 DS 07/SVV/0345 - Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
Antrag der Fraktion Grüne/B90
- 6 Informationen zum Bürgerhaushalt
- 7 Festlegung der investiven Maßnahmen
Vorlage: 07/OBR/0097
Verfasser: U. Mohr
- 8 Festlegung der weiteren Sitzungstermine

9 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10 Entwurf der Satzung des Fördervereins der Golmer Ortsteilzeitung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.04.2007

Der Ortsbürgermeister Herr Mohr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung einschließlich der Ergänzung durch die DS 07/OBR/0097 wird bestätigt.

Zur Niederschrift der 38. Sitzung vom 19.04.2005 bittet Frau Riedel ihre Frage zur Beschilderung der Auffahrt Karl Liebknecht Straße aufzunehmen.

Mit diesem Hinweis wird die Niederschrift bestätigt.

zu 2 Bürgeranfragen

Frau Riedel fragt nach dem Stand der Beschilderung Karl Liebknecht-Str. und weist darauf hin, dass im ersten Aufgang schon sieben Kinder wohnen. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass er sich beim KIS bemüht habe und durch die HGW in Werder solle nun eine ordnungsgemäße Beschilderung erfolgen.

Weiter erkundigt sich Frau Riedel, ob an der Straßenausfahrt Thomas Müntzer Straße gegenüber dem Hotel eine Begehung zur Verbesserung der Ausfahrtsituation statt gefunden habe. Er habe, so der Ortsbürgermeister, das Anliegen an den Fachbereich herangetragen. Frau Priegnitz ergänzt, dass die Planung laufe und sie hoffte, dass sich eine Verbesserung ergeben werde. Herr Volkmann fügt an, dass hier eine Änderung der Parkordnung geplant sei.

Frau Zech fragt, ob es hinsichtlich der Pacht für die Kleingärten in der Karl Liebknecht Str. etwas Neues gäbe? Der Ortsbürgermeister habe Frau Ungemach (Grundstückbearbeitung beim KIS) auf diese Problematik angesprochen. Die Pächter zahlen für das Gartengrundstück in Golm 2,50 pro m² an den KIS, während Mitglieder im VGS 0,40€ pro m² zahlen. Es gebe aber noch keine Veränderung hinsichtlich Leerstand und Nutzungsart.

Weiter informiert Herr Mohr über die Ausleuchtung der Laternen in der Geiselbergstraße.

zu 3 Öffnung der Roßkastanienstraße nach Eiche

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Volkmann vom Bereich Stadtentwicklung – Verkehrsentwicklung.

Herr Volkmann gibt zunächst eine Zusammenfassung des bisherigen Verlaufs. Nach dem Beschluss der StVV vom 28.09.2005 wurde die Verwaltung beauftragt, das Umwidmungsverfahren einzuleiten.

Der Beschluss zur Umwidmung der Roßkastanienstraße wurde an eine Ausarbeitung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Rosskastanienstrasse gekoppelt. Ziel dabei sei es, die zusätzliche Verkehrsbelastung durch geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung verträglich zu gestalten. Das betreffe u.a.:

- die Schulwegsicherung in der Rosskastanienstrasse,
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auch auf Golmer Seite,
- freie Durchfahrt der Linienbusse,
-

Die Erarbeitung eines solchen Konzeptes wurde einem Planungsbüro übergeben, dessen Ergebnisse zunächst Ende Mai im Ortsbeirat Eiche beraten werden sollen. Sollte der Ortsbeirat dem zustimmen, kann das Widmungsverfahren eingeleitet werden, das ca. 6 Monate dauern werde. Hier müsse die gesetzlich vorgeschriebene Terminkette eingehalten werden; auch müsse man mit Beschwerden von Bewohnern des Wohngebietes Altes Rad rechnen.

Im weiteren Verlauf geht Herr Volkmann auf die Nachfragen der Mitglieder ein. So fragt u.a. Herr Mohr, ob es angedacht sei, das Konzept auch im Ortsbeirat Golm vorzustellen? Herr Volkmann sagt, dass dies durchaus möglich wäre, vorausgesetzt der Ortsbeirat Eiche würde das Konzept bestätigen.

Diskutiert wird die Zunahme des Verkehrs durch das Alte Rad, aber auch umgedreht auf Golmer Seite durch das Wohngebiet Am Herzberg.

Frau Riedel fragt, ob in dem Konzept auch bedacht wurde, dass mit der neuen Bahnlinie und der Verbesserung der Flughafenbindung sich der Verkehr aus Richtung Eiche nach Golm erhöht? Hier, so Frau Priegnitz, werde ein Teil Park und Ride Plätze gebaut; die Planungen können aber auch dahingehend erweitert werden, dass Kurzparken möglich sein werde.

Herr Mohr bedankt sich bei Herrn Volkmann und äußert sich dahingehend, dass es letztendlich nicht zu verstehen sei, dass nach über drei Jahren immer noch keine Entscheidung getroffen sei.

zu 4 Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h, Reiherbergstraße

Der Ortsbürgermeister begrüßt zu diesem TOP, in Vertretung von Herrn Schrewe, Frau Priegnitz vom Bereich Straßenverkehr der Stadtverwaltung.

Herr Heinzel erklärt, dass die Fraktion CDU einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht hat, nachdem die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Reiherbergstraße zu prüfen sei und erläutert den Antrag.

In ihren Ausführungen erklärt Frau Priegnitz, dass durch die Straßenverkehrsordnung die Kriterien festgelegt seien, wann eine Geschwindigkeitsbeschränkung ausgesprochen werden könne. Für die Reiherbergstraße gilt als Haupteinfahrtsstraße von Potsdam zur Autobahn dass ein möglichst flüssiger Verkehr erhalten bleibe. Für eine Beschränkung müsse es gewichtige Gründe geben, wie etwa ein gebündeltes Gefährdungspotenzial (Kita, Schule, Geschäfte)

In der nachfolgenden Diskussion äußert Herr Heinzel sein Unverständnis dazu und betont, dass dies ein Antrag der Golmer Bürgern sei. Er kritisiert, dass Herr Schrewe wiederum nicht an der Sitzung des Ortsbeirates teilnehme.

Herr Mohr gibt zu bedenken, dass durch die neue Bahnquerung der Verkehr sich neu ordnen werde. Er bittet zu prüfen, ob es möglich sei, bis zur Fertigstellung der Bahnquerung eine vorläufige 30 Zone einzurichten.

Frau Priegnitz sieht auch da keine Möglichkeit, die Anhörung sei gelaufen, der Gesetzgeber habe eine Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen. Die Verwaltung muss die Lage lt. Verkehrssicherheitsbehörde einschätzen.

Im weiteren Verlauf wird die schriftliche Stellungnahme von Herrn Schrewe zu dem Antrag inhaltlich diskutiert.

Die Mitglieder verständigen sich, das Thema in der nächsten Sitzung erneut aufzugreifen und dazu die betroffenen Bürger sowie Herrn Schrewe einzuladen.

Frau Priegnitz bittet den Ortsbürgermeister die Wege zu konkretisieren, sie werde mit dem Fachbereich sprechen um nach anderen Möglichkeiten zu suchen.

zu 5 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 DS 07/SVV/0345 - Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Antrag der Fraktion Grüne/B90

Der Ortsbürgermeister gibt Erläuterungen zum Antrag.
Diskussionsbedarf besteht nicht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmige Zustimmung

zu 6 Informationen zum Bürgerhaushalt

Herr Heinzel informiert, dass im Ergebnis der Beratungen zum Bürgerhaushalt 16 Maßnahmen vorgeschlagen wurden, deren Reihenfolge sich aus einer Punktebewertung ergibt. Alle Maßnahmen sollten finanziell unterlegt sein. Für einige Maßnahmen liegen noch keine konkreten Zahlen vor, hier wird auf die Zuarbeit der Verwaltung gewartet.

Herr Krause spricht sich dafür aus, die Maßnahmen für 2007 und die Folgejahre in Form einer Prioritätenliste zu beschließen. Er schlägt vor, in ca. zwei Wochen, wenn alle Zahlen vorliegen, darüber zu beraten.

zu 7 Festlegung der investiven Maßnahmen

Vorlage: 07/OBR/0097

Verfasser: U. Mohr

Da noch nicht alle Maßnahmen finanziell unterlegt sind, verständigen sich die Mitglieder darauf, den Antrag nochmals in einer Sondersitzung am 31.05.2007 zu behandeln, um dann einen Beschluss zu fassen.

zu 8 Festlegung der weiteren Sitzungstermine

Als weitere Sitzungstermine werden bestätigt:

21.06.2007

30.08.2007

27.09.2007

25.10.2007

22.11.2007

13.12.2007

zu 9 Sonstiges

Kein Redebedarf.